JEDER SOLL ES SEHEN

Ein Anspiel zum Palmsonntag

# VORBEREITUNG:

T-Shirts mit folgenden Aufschriften werden vorbereitet:

* Jesus öffnet Augen!
* Jesus öffnet Ohren!
* Jesus bewegt!
* Jesus liebt Kinder!
* Jesus erzählt!
* Jesus lädt ein!
* Jesus teilt Brot!

Zwei Mikrofone stehen bereit.

Zwischen den Spielszenen könnte folgender Liedruf gesungen werden:

**LIEDRUF: Habt ihr schon gehört? Habt ihr schon gesehn?**

 **Wird auch in Jerusalem, so etwas geschehn?**

**ANSPIEL:**

Zwei Sprecher stehen am Mikrofon und beginnen mit der Einleitung. Die Kinder mit den T-Shirts stehen mit dem Rücken zur Gemeinde im Altarraum. Nach und nach drehen sie sich um und sagen ihre Sätze.

Einleitung: Kleider haben immer schon eine große Rolle gespielt im Leben der Menschen. Kleider machen Leute, sagt man.

 Heute zeigt man, was man denkt und wen man mag,

 indem man es auf ein T-Shirt schreibt:

 Zum Beispiel: FCK – oder – Shakira – oder Rock am Ring.

 Oder: Atomkraft nein danke.

 Wenn Jesu heute leben würde,

dann hätten sicher viele seiner Freunde und Zuhörer ein „Fan-T-Shirt“.

 Stellen wir uns vor, er würde heute leben.

 Und hier in unserer Kirche wäre Jerusalem eine Woche vor dem großen Pascha-Fest.

Sprecher 1: Was ist den heute los bei uns in Jerusalem?

 Warum stehen denn die Leute hier am Stadttor?

 Auf wen warten sie?

Sprecher 2: Sie warten auf Jesus aus Nazaret.

 Er soll heute in die Stadt kommen.

Spr. 1: Jesus aus Nazaret?

 Von dem habe ich noch nichts gehört.

 Wer ist das? Was macht er?

 Warum wollen die Leute ihn sehn?

Spr. 2 : Fragen wir sie doch selber!

Spr 1: He, hallo, sagt mal:

 Was macht ihr hier?

Kind 1: *(Mit dem T-Shirt* ***„Jesus öffnet Augen!“*** *dreht sich um.)*

Ich warte hier auf Jesus.

 Er öffnet den Menschen die Augen.

Spr. 2: Bartimäus, der Bilde von Jericho, der rief ganz laut nach Jesus.

 Jesus hat ihn gehört und mit ihm geredet.

Da konnte er wieder Gottes schöne Welt sehen und erkennen.

Kind 2: *(Mit dem T-Shirt* ***„Jesus öffnet Ohren!“*** *dreht sich um.)*

Ich warte hier auf Jesus.

 Er öffnet den Menschen die Ohren.

Spr. 2: Menschen, die nicht hören und sprechen konnten

 und dadurch ganz alleine waren,

 sie konnten Gottes Wort verstehen

 und haben ihm Lob- und Danklieder gesungen.

Kind 3: *(Mit dem T-Shirt* ***„Jesus bewegt!“*** *dreht sich um.)*

Ich warte hier auf Jesus.

 Seine Worte bewegen Menschen.

Spr. 2 Gelähmte Menschen konnten mit ihm

 wieder neue Wege gehen.

Kind 4: (Mit dem T-Shirt **„Jesus liebt Kinder!“** *dreht sich um.)*

Ich warte hier auf Jesus.

 Er hat Kinder gern. Alle dürfen zu ihm kommen.

Spr. 2: Die Jünger wollten einige Kinder schon wegschicken.

 Aber er wollte unbedingt, dass sie ganz nach vorne kommen.

 Ganz nahe bei ihm durften sie sein und er segnete sie.

Kind 5: (Mit dem T-Shirt **„Jesus erzählt!“** *dreht sich um.)*

Ich warte hier auf Jesus.

 Er erzählt den Menschen Geschichten über Gott.

Spr. 2: Jesus weiß, was gut und richtig ist.

 Und was er von Gott weiß, das erzählt er in Geschichten.

 Gott ist wie eine gute Mutter, wie ein guter Vater,

 das ist seine Botschaft.

 Man könnte ihm stundenlang zuhören.

Kind 6: (Mit dem T-Shirt **„Jesus lädt ein!“** *dreht sich um.)*

Ich warte hier auf Jesus.

 Er lädt die Menschen zum Leben ein.

Spr. 2 Zächäus, der Gauner vom Zoll –

 Den hat Jesus vom Baum gerufen.

 Und mit ihm gegessen und gefeiert.

 Da hat Zachäus sein Leben geändert.

Kind 7: (Mit dem T-Shirt **„Jesus teilt Brot!“** *dreht sich um.)*

Ich warte hier auf Jesus.

 Er hat Brot für uns Menschen.

Spr. 2 Viele, viele Menschen wurden satt bei ihm.

 Viele sagen: <Er ist selbst das Brot des Lebens>.

Spr. 1 Dieser Jesus muss wirklich etwas ganz besonderes sein.

 Den will ich auch sehen und hören.

Spr. 2 Da kommt er schon! Schau, er reitet auf einem Esel.

Spr. 1 Und die Leute legen ihre Kleider auf den Weg, wie einen Teppich.

 So kann er darüberreiten.

 *(Die Kinder ziehen das T-Shirt aus und legen es auf den Weg.)*

 Ja, wir empfangen ihn wirklich wie einen König.

LIED: Habt ihr schon gehört? habt ihr schon gesehn?

 Heute in Jerusalem, da ist etwas geschehn.

 Auf einem jungen Esel, zog er festlich ein.

 Hosianna schrien die Leute. Du sollst König sein.